**Saisonauftakt am 12. Juni 2021**

**Erlebnisse auf höchster Ebene: Engstligenalp startet in die Sommersaison**

**Die Engstligenalp kehrt zurück aus der Saisonpause: Am Samstag, 12. Juni 2021 startet die Adelbodner Bergregion mit neuem Elan in den Sommer. Ob und wie beliebte Events wie der spektakuläre Alpaufzug oder die Engstligen-Schwinget durchgeführt werden können, ist noch offen. Sicher ist: Auf der grössten Hochebene der Schweiz wartet eine Sommerwelt voller abwechslungsreicher Aktivitäten.**

Klettern am 600 Meter hohen Wasserfall, Wandern am Fusse des Wildstrubels oder mit den Kindern die Globi-Wanderwege entdecken: Auf 2’000 Meter über Meer wartet die Engstligenalp mit allerhand Attraktionen inmitten einer einmaligen Naturkulisse auf. Am Samstag, 12. Juni fällt der Startschuss für die Sommersaison. Mit den neuen Lockerungsmassnahmen blickt die Adelbodner Bergregion der neuen Saison positiv entgegen: «Die Engstligenalp ist nicht nur die grösste, sondern auch die schönste Hochebene der Schweiz», so Dominik Honegger, Geschäftsführer der Bergbahnen Engstligenalp AG. «Natürlich möchten wir unseren Gästen auch mit unserem Angebot von Gastronomie bis Events Erlebnisse auf höchster Ebene, die lange in Erinnerung bleiben, bieten. Die aktuell geltenden Massnahmen erlauben es uns, diese auch wirklich umsetzen zu können».

**Von Alpaufzug bis Alp-Yoga**

Ab dem 12. Juni bietet die Engstligenalp auch einige neue Sommer-Highlights um aus dem Alltag auszubrechen, oder aber richtig anzukommen. So finden immer am letzten Samstag und Sonntag des Monats Yoga-Lektionen inmitten der traumhaften Bergkulisse statt – unterrichtet von Barbara Hösle und offen für jedes Fitness-Level. Unbestrittenes Highlight der Hochebene sind und bleiben aber die Engstligenfälle, ein Naturdenkmal von nationaler Bedeutung und Wahrzeichen von Adelboden. Aus 600 Metern stürzt das tosende Wasser über zwei Kaskaden in die Tiefe. Während der Bergwanderung durch die steilen Felswände lässt sich die Kraft des Wassers besonders intensiv erleben.

Auf der Hochheben angekommen, bieten die flache Ebene und ihre steilen Flanken mit zahlreichen Rundwanderwegen ein abwechslungsreiches Wegnetz für jeden Wandertyp. Da die Kühe auf der Engstligenalp im Sommer nicht eingezäunt sind, kann man mitten durch Kuhweiden von Alpkäserei zu Alpkäserei wandern und sich einen leckeren Bergkäse kaufen oder ein erfrischendes Getränk gönnen. Wer das Älplerleben noch näher entdecken will, kann auch an einer Alpkäsereibesichtigung inklusive Älpler-Zmorge teilnehmen. Ob auch Publikum bei der Ankunft der Kühe auf der Hochebene dabei sein kann, ist noch ungewiss: «Der beliebte Alpaufzug wird Mitte oder Ende Juni stattfinden, sobald genügend Schnee geschmolzen ist», so Dominik Honegger. «Ob wir Zuschauer zum wohl spektakulärsten Alpaufzug der Welt einladen dürfen, ist derzeit noch unklar».

**Hoch hinaus mit Globi und dem «Chäligang»**

Auch die Durchführung weiterer Sommer-Highlights wie der Engstligen-Schwinget ist derzeit noch unklar, wie auch die bei den kleinen Gästen begehrten persönlichen Besuche von Globi. Die Globi Wanderwege und auch die Globi Luftseilbahn versprechen aber auch in diesem Bergsommer einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Die drei Globi Themenwege eignen sich ideal, um die Landschaft, Tiere und Pflanzen der Alpenwelt zu erkunden. Von der Globi Luftseilbahn können jüngere Besucher nicht nur die donnernden Engstligenfälle bewundern, sondern vielleicht auch den ein oder anderen Kletterer entdecken.

Sobald auch hier genügend Schnee geschmolzen ist, öffnet Anfang Juli der Klettersteig «Chäligang». Der Alpen-Klettersteig mit Schwierigkeitsstufe K2 ist auch für Anfänger geeignet und bietet einzigartige Felsformationen und einen Panoramablick auf den Wasserfall. Kletterfans, die nicht ganz so hoch hinaus wollen, können sich beim Bouldern austoben. Die Engstligenalp ist ein grosses und landschaftlich äusserst reizvolles Sommerbouldergebiet. Einmalig ist die Möglichkeit, im Parcours zu bouldern. Der Parcours um den Lägerstein liegt am kinderwagengängigen Rundwanderweg und kann so sogar mit der ganzen Familie begangen werden.

Wer bereits zum Saisonstart frische Bergluft auf der Engstligenalp schnuppern will, kann im Juni vom Sommer-Special profitieren und 25 Franken pro Nacht auf jedes Zimmer sparen. Herrliche Ausblicke in die Natur gibt es nämlich nicht nur von der Sonnenterrasse des Berghotels aus, sondern auch von den renovierten Zimmern geniesst man einen weiten Blick auf das Strubelmassiv. «Dass wir dank der Aufhebung des Gastro-Lockdowns nebst unserer Terrasse auch unser Restaurant wieder öffnen dürfen, stärkt unsere Vorfreude auf die Sommersaison umso mehr. So können wir unsere Tagesgäste auch bei schlechtem Wetter im Innenbereich verpflegen», freut sich Dominik Honegger. «Nun heisst es weiterhin flexibel bleiben, aber wir drücken die Daumen, dass wir dieses Jahr den Alpaufzug wieder zusammen mit unseren Gästen feiern können.»

Ob Action oder Abschalten: Bevor es im Herbst mit GolfMountain und der Raclettehütte weitergeht, verspricht der Bergsommer auf der Engstligenalp bereits Erlebnisse auf höchster – und schönster – Ebene.

**Über die Engstligenalp**

Ihre einmalige Topografie und ihr vielfältiges Angebot macht die Engstligenalp zu der Erlebnis-Alp im Berner Oberland – im Sommer und im Winter. Dank ihrer Lage auf 2’000 Meter über Meer begeistert die grösste Hochebene der Schweizer Alpen Ski- und Snowboardfahrer mit Schneesicherheit von Dezember bis Anfang Mai. Im Winter öffnet auf der Engstligenalp auch das grösste Fondue-Iglu-Restaurant Europas seine Tore. Sowohl im Sommer als auch im Winter ist Kinderheld Globi auf seiner Lieblings-Alp zu Gast, die ihm ein eigenes Kinderland und eine Luftseilbahn gewidmet hat. Im Sommer findet der spektakulärste Alpaufzug der Schweiz statt, der über 600 Höhenmeter hinauf zur Engstligenalp führt.